

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Volker_D“ vom 5. August 2023 14:30

Nee.. das war nicht die intention. Ich sage in dem Fall das "Du musst" nur davor um der Gegenfrage "Wie, sie haben Eierstöcke"? zu vermeiden.

"Solltest" benutze ich ungern, seit dem ich bemerkt habe, dass in der [BASS](#) kein "muss" vorkommt, sondern alles mit "sollte" beschrieben wird und mir von der Schulleitung dann immer gesagt wird, dass ein "sollte" in der [BASS](#) "muss" bedeutet.

Man kann aber trotzdem zwischen männlichen und weiblichen Lehrern unterschieden. Auch ohne "Lehrer:innen".

Lehrer (im Plural) = alle Lehrer

männliche Lehrer = männliche Lehrer

weibliche Lehrer = weibliche Lehrer.

Ich bevorzuge ehrlich gesagt diese Auffassung, weil sie viel kürzer ist. Im Normalfall spricht man doch immer nur von männlichen und weiblichen Lehrern/Personen. Wann kommt es denn vor, dass man diese Gruppen getrennt hat? Das ist doch selten. Und in diesen seltenen Fällen benutzt man halt die längere Version. In allen anderen allgemeinen Fällen die kurze Version. Macht doch ein Kompressionsalgorithmus genau so: Worte, die häufig benutzt werden bekommen eine kurze Codierung. Worte, die selten benutzt werden bekommen eine lange Kodierung. Dadurch werden Dateien schon kurz und können schnell gelesen werden. Die Oberfläche der GUI ist nicht überfüllt, ...

Hat doch nur Vorteile.